

B 33 Felssturz bei Aggsbach Dorf **Abschließende Sicherungsarbeiten für größtmögliche Verkehrssicherheit starten**

Die Schutzmaßnahmen für Verkehrsteilnehmer auf der B 33 in Schönbühel-Aggsbach werden konsequent weiter ausgebaut. Nach dem massiven Felssturz am 3. Juni 2024 gehen die Sicherungsarbeiten nun in die abschließende Phase.

Nach den umfassenden Maßnahmen an der Absturzstelle werden nun auch die nördlichen und südlichen Anschlussbereiche mit modernen Steinschlag-Schutznetzsystemen sowie zusätzlichen Sicherungen mit Dauer-Verpressankern für höchstmögliche Sicherheit ausgebaut. Neben den umfangreichen Arbeiten für die Felssicherung sind auch Begrünungsmaßnahmen sowie gezielte Einzelbaumpflanzungen im Sinne des Natur- und Umweltschutzes geplant.

Der Baustart für die Arbeiten ist am 2. Februar 2026 vorgesehen.



Maßnahmenplan zur Sicherung der Anschlussbereiche



Bauabschnitt 1

Im südlichen Anschlussbereich werden zur Sicherung des Felshanges insgesamt drei Seilsperrn mit einer Gesamtlänge von rund 80 m und einer Höhe von 4 bis 5 m eingebaut. Weitere Bereiche in diesem Bauabschnitt werden zusätzlich mit speziellen Dauer-Verpressankern gesichert. Für das Anbringen der ca. 30 Stück Stab-Anker mit einer Länge von je 10 m müssen entsprechend tiefe Löcher in den besonders harten Felsen gebohrt werden. Diese Maßnahme dient der Sicherung des Felsbereiches.



Bauabschnitt 2

Abschließend werden im südlichen Anschlussbereich neben der Landesstraße B 33 zwei weitere Seilsperren mit einer Gesamtlänge von rund 130 m und bis zu 5 m Höhe errichtet. Diese dienen dem zukünftigen Schutz aller Verkehrsteilnehmer auf der Landesstraße B 33 sowie auf dem Donauradweg.



Bauabschnitt 3

Im nördlichen Anschlussbereich wird neben der Landesstraße B 33 eine weitere Seilsperre errichtet. Diese Sperre wird mit einer Länge von rund 140 m und bis zu 4 m Höhe ausgeführt. Im Anschluss daran wird ein Steinschlag-Schutzzaun über eine Länge von rund 65 m und bis zu 2 m Höhe eingebaut, um die Sicherungsmaßnahmen zu komplettieren. Die bestehende Holzbohlenwand wird in diesem Bereich abgetragen.



Verkehrs- und Arbeitssicherheit haben oberste Priorität!

Um die Arbeiten unter größtmöglicher Verkehrs- und Arbeitssicherheit durchführen zu können, ist es **ab 9. Februar 2026** erforderlich eine Sperre der Landesstraße B 33 einzurichten.

Ab diesem Zeitpunkt sind die B 33 und der angrenzende Radweg jeweils von **Montag bis Freitag** in der Zeit von **8:00 bis 12:00 Uhr** sowie von **13:00 bis 17:00 Uhr** für den Verkehr gesperrt.

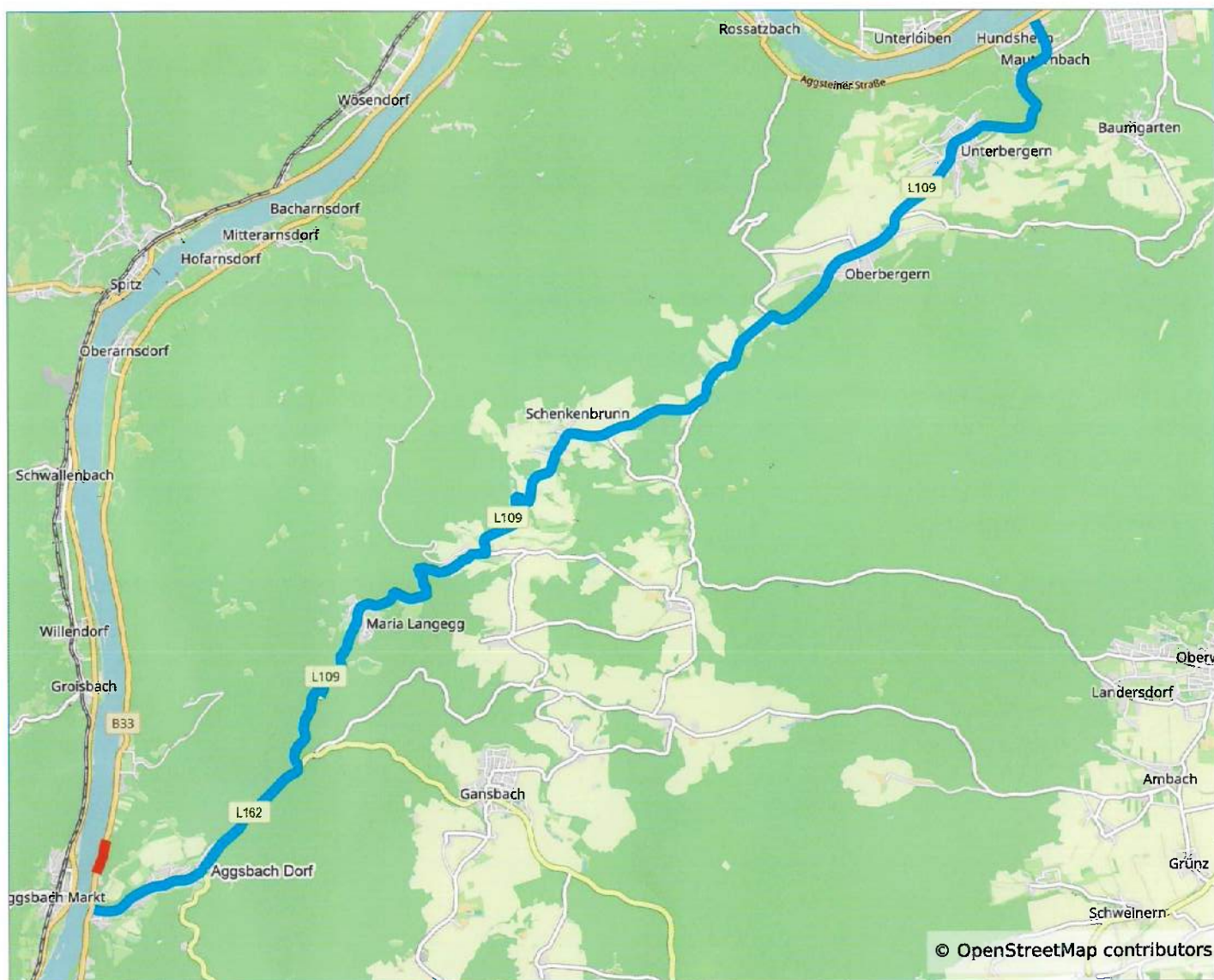
Außerhalb dieser Zeiten und am Wochenende erfolgt die Verkehrsführung halbseitig mit Ampelregelung.

Diese Bauphase erstreckt sich – je nach Witter-

ung – über einen Zeitraum von 6 bis 8 Wochen. Anschließend erfolgt bis zum Abschluss der Arbeiten im Mai die Verkehrsführung halbseitig mit Ampelregelung.

Während der Sperre der B 33 ist eine beschilderte Umleitung eingerichtet, welche von Aggsbach Dorf über Maria Langegg, weiter nach Nesselstauden und Schenkenbrunn und über Bergern und Hundsheim, sowie umgekehrt, wieder zurück zur Landesstraße B 33 führt.

Die Busse des öffentlichen Verkehrs werden im Zeitraum der Sperre die Umleitung fahren.



**Der NÖ Straßendienst bedankt sich für Ihr Verständnis und
bittet um Geduld, bis die Arbeiten abgeschlossen sind.**